Fahrenheit's Scala				Celsius Scala.			
— 30°	— 0,60	+ 90°	+ 0,33	— 30°	+ 0,24	— 30°	+ 0,42
— 20°	— 0,48	100°	+ 0,48	— 20°	+ 0,16	— 20°	+ 0,14
— 10°	— 0,47	110°	+ 0,47	— 10°	0,00	— 10°	+ 0,09
0°	— 0,28	120°	+ 0,44	0°	0,00	0°	0,00
+ 10°	— 0,18	130°	+ 0,43	+ 10°	+ 0,09	+ 10°	+ 0,07
+ 20°	— 0,10	140°	+ 0,36	+ 20°	— 0,01	+ 20°	+ 0,10
+ 30°	— 0,01	150°	+ 0,47	30°	+ 0,03	30°	— 0,08
+ 40°	— 0,02	160°	+ 0,39	40°	— 0,01	40°	— 0,01
+ 50°	+ 0,09	170°	+ 0,42	50°	— 0,01	50°	— 0,26
+ 60°	+ 0,29	180°	+ 0,24	60°	— 0,24	60°	— 0,22
+ 70°	+ 0,29	190°	+ 0,06	70°	— 0,26	70°	— 0,21
+ 80°	+ 0,38	200°	— 0,09	80°	— 0,36	80°	— 0,25
		210°	→ 0,10	90°	— 0,17	90°	— 0,14
				100°	0,00	100°	0,00

Ein Grad beträgt auf den hier geprüften Thermometern ungefähr 0,7 Par. Lin. Wenn also auch der Wissenschaftsmann sein Thermometer lieber selbst prüfen wird, so denke ich muß dem bloßen Liebhaber es doch äusserst angenehm seyn, so genaue Thermometer zu erhalten. Daher würden Sie dem Publicum, glaube ich, einen eben so großen Dienst erzeigen, als meinem Freunde *Bäcker*, wenn Sie vielleicht in den Hamburger Zeitungen diese

Thermometer bekannt machen wollten. *Bäcker* hat mehrere hundert von seinen Thermometern in Hamburg, die er dort zu veräußern gedenkt; mit meinem nächsten Schreiben werde ich Ihnen die Adresse aufgeben *).

*) Ich werde mit Vergnügen die Commissionen auf diese Thermometer besorgen, die mir von Liebhabern aufgetragen werden möchten.

Fr. Argelander.

Auszug aus einem Briefe des Herrn Professors *Argelander*, Directors der Sternwarte in Åbo, an Herrn *Th. Clausen*.

Åbo 1825. Aug. 27.

Ich fand den *Bielaschen* Cometen denselben Tag, als die Nachricht hier ankam, und obgleich er sehr groß und unbestimmt erscheint, so glaube ich doch, daß die fol-

genden Beobachtungen am 5füßigen Fraunhofer Zutrauen verdienen:

August 21.	11 58' 53" M.Z. Åbo.	63° 45' 32,6"	+ 21° 42' 39,9"	1 Beob.	a
— 22.	12 23 34 - -	43 3,0	28 17,9	9 -	b. c. d
— 23.	12 32 30 - -	39 48,7	14 9,2	6 -	c
— 24.	12 23 39 - -	35 55,1	20 59 13,6	6 -	d
— 25.	14 0 57 - -	31 3,1	42 49,7	6 -	f
— 26.	11 47 33 - -	25 50,7	28 22,3		

Den Stern a halte ich für Hist. Cél. p. 36. 1793. Oct. 28. 4^h 13' 48",5; man muß dann aber die Z.D. 27° 34' 30" statt 27° 3' 30" lesen. So verlangen es 8 gut gelungene Vergleichen mit 67♄; die andern Sterne sind *Piazzische*: die scheinbaren Positionen habe ich angenommen:

a	63 28 41,3	+ 21 19 31,6
b ... 67 Tauri	63 45 53,7	+ 21 47 37,0

c ... P.IV. 82	64° 25' 16,3"	+ 21° 13' 24,6"
d ... P.IV. 76	63 59 54,7	+ 21 4 0,8
f ... P.IV. 48	62 49 56,5	+ 20 45 50,1

Die letzte Beobachtung beruht auf Allignements, indem der Mondschein und das unbeständige Wetter nur diese erlaubten; ich halte sie aber wegen der Nähe der Sterne für sehr sicher.

Nicht so günstig ist der Himmel den Beobachtungen des *Ponsschen* Cometen gewesen. Außer den beiden

Beobachtungen, die ich vor 8 Tagen Herrn Professor *Schumacher* mittheilte, habe ich nur folgende erhalten:

August 22. $14^h 3' 27''$ M.Z. Abo. $120^\circ 7' 46,8'' + 28^\circ 5' 40,3'' \dots 6$ Beobb. d. $- 1' 49,0'' + 59,5''$
 — 24. $13 40 13 - - 124 7 30,9 + 26 57 9,7 \dots 7 - g. - 1 31,5 + 52,3$

d kommt vor in der Hist. Cél. p. 144. 1795 Febr. 16. $9^m 7^h 52' 27'',5$. $20^\circ 39' 19''$. Die scheinbare Position berechnete ich zu $118^\circ 30' 20'',1 + 28^\circ 5' 11'',8$. g findet sich 3mal in der Hist. Cél., nemlich p. 146. 1795 März 20. 3ter Fad. $8^h 12' 6''$. $21^\circ 42' 19''$. ib. März 30. 3ter Fad. $8^h 11' 50'',5$. $21^\circ 42' 9$. und 286. 1797 März 22. 3ter Fad. $8^h 12' 1''$. $21^\circ 42' 18''$. Der Stern scheint aber eine be-

deutende eigne Bewegung in Decl. zu haben; ich nahm die AR. aus der Hist. Cél., die Decl. nach meiner Beobachtung, nemlich Pos. app. $123^\circ 27' 22'',2 + 27^\circ 0' 5'',9$. Der Comet ist übrigens so lichtstark, daß man ihn ungeachtet des Mondscheins recht gut würde beobachten können, wenn nur der Horizont freier von Wolken wäre.

Fr. Argelander.

Beobachtungen des letzten Cometen vom Jahre 1824 auf der Sternwarte in Dorpat angestellt.

Die nachstehenden Beobachtungen sind mit einem Kreismikrometer des 5füßigen Achromats von *Troughton* angestellt. Die verglichenen Sterne sind am Meridiankreise bestimmt worden. Die Buchstaben N und S bey der Declination zeigen an, auf welche Seite des Centri des Kreises der Komet durchgegangen ist. Die mit einem Stern bezeichneten Resultate sind die wegen der Lage der Chorden unsicheren.

25sten August.		
Sternzeit.	AR.	Decl.
$21^h 53' 37''$		$a + 7' 1'' * N.$
58 12	$\{ a + 1' 7,7$ $\{ b - 1 24,3$	
22 4 36		$a + 6 44 N.$
9 23	$\{ a + 1 7,7$ $\{ b - 1 25,3$	
21 17		$a + 6 50 S.$
26 46	$b - 1 26,5$	$\{ a + 7 13 S.$ $\{ b - 1 10 S.$
33 50		$\{ a + 7 52 * N.$ $\{ b - 0 55 N.$
40 20	$\{ a + 1 4,2$ $\{ b - 1 28,0$	

26sten August.		
Sternzeit.	AR.	Decl.
$20^h 57' 45''$	$c + 3' 41,5$	
21 15 27	$c + 3 39,5$	
24 49	$c + 3 38,3$	

28sten August.		
21 32 7	$d + 2 56,7$	
52 4	$d + 2 58,0$	
22 6 31	$e + 1 49,5$	
10 58		$e + 1 52 S.$
22 19 6		$e + 2 11 N.$
25 17	$e + 1 47,0$	
51 12	$e + 1 46,5$	
23 4 37		$e + 3 5 S.$
11 24		$e + 3 5 N.$
16 47	$e + 1 43,0$	

(Der Beschluß folgt.)

Inh.: Auszug aus einem Schreiben des Herrn Capitains *Henry Kater* an den Herausgeber. p. 225. — Auszug aus einem Schreiben des Herrn *Gambart* an den Herausgeber. p. 225. — Auszug aus einem Schreiben des Herrn Prof. *Encke* an den Herausgeber. p. 227. — Auszug aus einem Schreiben des Herrn *J. South F. R. S.* an den Herausgeber. p. 227. — Schreiben des Herrn *J. F. W. Herschel F. R. S.* an den Herausgeber. p. 231. — Schreiben des Herrn Prof. *Argelander* an den Herausgeber. p. 235. — Auszug aus einem Briefe des Hrn. Professors *Argelander* an Herrn *Th. Clausen*. p. 237. — *Struve*, Beobachtungen des letzten Cometen vom Jahre 1824 auf der Sternwarte in Dorpat angestellt. p. 239.